

Information

Dioxin-Funde in Trockenschnitzelpellets und Pressschnitzeln Futtermittel von Nordzucker nicht im Fokus

Wie aktuell berichtet wird, sind in Deutschland erhöhte Dioxingehalte in Trockenschnitzelpellets und Pressschnitzeln aus Zuckerrüben festgestellt worden. Diese werden sowohl in Mischfuttermitteln als auch als Einzelfuttermittel verwendet. Bei den aktuell positiv beprobten Pellets und Pressschnitzeln handelt es sich nicht um Produkte des Nordzucker Konzerns.

Derzeit besteht auch keinerlei Verdacht, dass Pellets oder Pressschnitzel von Nordzucker von einer Dioxin-Höchstmengeüberschreitung betroffen sind. Unsere Futtermittelprodukte werden seit Jahren durch ein externes akkreditiertes Labor auch auf Dioxine untersucht. Im Rahmen des Monitorings wurden in den letzten Jahren nur Werte deutlich unterhalb des zulässigen Grenzwertes von 0,75 Nanogramm pro Kilogramm festgestellt. In fast allen Fällen lagen die Werte sogar sehr nahe an der Nachweisgrenze. Die Ergebnisse des aktuellen internen Monitorings werden Ende dieser Woche vorliegen.

Aufgrund der jüngsten Funde von erhöhten Dioxingehalten steht auch Nordzucker mit den zuständigen Behörden in Kontakt und stellt alle benötigten Daten zur Verfügung.

Braunschweig 9. November 2011